

# Beilage zu Nr. 249. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 24. October 1858.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das Amtsblatt Stück 39 vom 25. September c. enthält die Veröffentlichung der vierten Verloosung der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855, sowie diejenigen Nummern aus früheren Ziehungen, welche noch nicht zur Einziehung deren Beträge präsentirt worden sind.

Wir machen auf diese Bekanntmachung aufmerksam und haben Abdrücke derselben in unseren städtischen Kassen und zwar in

- a) Rämmerlei I.,
- b) Rämmerlei II.,
- c) Schulkasse,
- d) des Leihamts,
- e) Eichungsamts und
- f) in unserer Registratur

auf 14 Tage zur Einsicht für Betheiligte auslegen lassen.

Halle, den 16. October 1858.

Der Magistrat.

### Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,  
1. Abtheilung,

den 14. October 1858, Vormittags  
11 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ueber das Vermögen der hieselbst unter der Firma **Cigendorf & Thieme** bestehenden Handelsgesellschaft ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **11. October** c. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**28. October d. J. Vormittags 12 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 8 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. December d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **27. November d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

**16. December d. J. Vormittags 10 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 8 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Fritsch, Wille, Riemer, Fiebiger, Gödecke, Schede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Eingemachte rothe Rüben, Senfgurken, Preiselbeeren empfiehlt Thalgaße Nr. 6.



Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich neben meinem auf's Vollständigste assortirten

## Cigarren-Lager

von Heute an auch Lager aller Sorten

## Rauch- und Schnupf-Tabacke

halte, welche ich zur geneigten Beachtung bestens empfehle.

Halle, October 24, 1858.

C. H. Spierling,  
Leipziger Strasse Nr. 27.

## Etablissemments-Anzeige.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hierselbst etablirte, und empfehle mein Lager fertiger eleganter Herren-Garderobe für die bevorstehende Saison von den modernsten englischen, französischen und niederländischen Stoffen, sowie die neuesten Modells auf das Reichhaltigste. Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.

Halle, am 9. October 1858.

E. Böhme, Schneidermeister,  
große Steinstraße Nr. 71.

### Auction.

Mittwoch den 27. October Nachmittags 2 Uhr soll in der Halle eine Quantität altes Eisen in einzelnen Parthieen meistbietend verkauft werden.

### Die Pfännerschaft.

Das Rübenstoppeln auf dem Halleschen Felde ist bei Strafe der Pfändung untersagt. Die Feldhüter sind angewiesen, streng auf Obiges zu achten. Halle, den 23. October 1858.

### Die Flurherren.

**Ausverkauf bis Ende dieses Monats von Eisen, Stahl und Messingwaaren:** Charnierbänder, sort. Nähnadeln, Strick-, Stopf- u. Spicknadeln, Zaun- und Papierscheeren, Lichtpußen, Glocken, Schellen, Schlittschub, sort. gelbe Knöpfe, auch für Beamte, Schlegel u. Eisen, Knopfgabeln, Blankscheide, Knopfformen, Lineale, Dridhefte, Derder, Hämmer, Stähle, Falzzangen, Ohrenspitzen, Puppenköpfe u. Puppenhälge, blaues, grünes u. gelbes Webegarn, Blumen, Kränze u. Kronen, Holzhähne.

Ferdinand Norkel, große Klausstraße.

1 birk. Kleidersecretair zu verk. Kaulenberg 2.

Röfke, Tischlermeister.

Weißer, junge Spitze zu verkaufen

Gottesackerstraße Nr. 4.

Feinste Mecklenburger Tischbutter empfiehlt in Fässern und ausgewogen billigt

Otto Thieme.

Kleine Berger Fett-Seringe, à Stück 2  $\frac{3}{4}$ , à Schock 9  $\frac{3}{4}$ , sowie kleine Vollbe-  
ringe, à Stück 6  $\frac{3}{4}$ , empfiehlt die Heringshand-  
lung von verehel. Görke geb. Bolze,  
alter Markt Nr. 11.

Japfenstraße Nr. 4 ist zu haben gutes Land-  
brod, neue und marinirte Heringe, schöne Bohnen.

## Kohlensteine

von bester Pöschener Kohle offerirt in jedem Quan-  
tum die Torffabrik von

Spangenberg, Rathhausgasse Nr. 12.

Ein Pelz zu verkaufen an d. Halle Nr. 12.

Vier Stück eichene Bohlen baldigst zu verkauf-  
fen Gommegasse Nr. 9.

Zwei Kanarien-Hähne, 2 Paar Haus- und  
Lachtauben zu verkaufen Brüderstraße Nr. 4.

Für Kleines Fuhrwerk passend. Ein  
Haus mit Hof, Thorsfabri etc. ist mit 300 oder 200  
 $\mathcal{R}$ . Anzahlung zu verkaufen.

1200 Thlr. werden auf Acker als 1. Hypo-  
thel gesucht. A. Ruckenburg, Schulgasse 1.



## Billige Gummi-Schuhe.

Herrn-Schuhe à Paar 1 Thlr.,  
 Damen-Schuhe = — 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.,  
 Kinder-Schuhe = — 15 =

empfehl't in reeller, haltbarer Waare

A. R. Korn,

Tuchhandlung in Halle, große Ulrichsstraße 4.

## Damen-Beugstiefeln

mit Gummi-Sohlen und Gummi-Besatz, äußerst geschmackvoll und praktisch, empfehl't bestens und sehr billig

A. R. Korn.

## Feine wollene und seidene Unter-Jacken und Beinkleider

empfehl't in verschiedenen Farben und Melangen

A. R. Korn.

## Eine Parthie zurückgesetzte Teppiche und Tischdecken

zu sehr billigen Preisen empfehl't

A. R. Korn.

Eine Hobelbank, ein vollständiger Schleifstein und ein Kinderstuhl zum Laufen steht zu verkaufen  
Oberglauchä Nr. 34.

Eine Düngergrube ist zu verkaufen  
Magdeburger Chaussee Nr. 3.

**600 Thlr.** werden auf sichere Hypothek gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

**100 Thlr.** sind sofort auszuleihen. Zu erst. beim Barbierherrn **Rüffer**, wohnh. Trödel Nr. 5.

Ein armer Student wünscht Privatstunden zu ertheilen oder die Aufsicht über einige Schüler zu übernehmen. Näheres durch die Exped. d. Bl.

Ein Stoßer kann tagweise Beschäftigung finden bei  
**Fr. Hensel & Hänert.**

Eine geübte Schneiderin wünscht noch einige Beschäftigung in oder außer dem Hause  
großer Sandberg Nr. 1, 1 Treppe.

Zwei junge Leute, wohnhaft auf dem Lande in der Nähe von Halle, suchen zum 1. November d. J. eine ältliche Frau zur Führung ihrer Wirtschaft mit dem Bemerkten, daß sie alle Arbeiten zu verrichten hat. Näheres kleine Klausstraße 10, 2 Tr.

Schrotenschuhe mit Ledersohlen Freudenplan 5.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Novbr. gesucht vor dem Mannischen Thor Nr. 6.

Eine Handfrau wird sofort gesucht.  
**N. Koch**, „kühler Brunnen.“

Gesucht wird zum 1. April eine Wohnung von mindestens 5 heizbaren Stuben und 4 Kammern, wömmöglich mit Garten. Fr.-Adressen unter M # 2 poste restante Halle.

Ein Logis im Preise von 24 bis 26 *fl.* wird sofort zu mietzen gesucht. Adr. sub H. S. erbittet man sich in der Expedition d. Bl.

Eine anständige Partier-Wohnung von 2 St., 2 Kamm. nebst Zubehör ist an stille, ruhige Mieter sogleich zu vermietzen und zum neuen Jahre zu beziehen. Näheres Geiststraße Nr. 18.

Eine Wohnung mit Werkstelle für Holzarbeiter zu verm. u. Ostern zu beziehen Breitenstraße 17.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche, passend für eine anständige Dame oder zwei einzelne Leute, ist zu vermietzen  
Leipziger Straße Nr. 38.





Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-  
mern, Küche und Zubehör, ist zu vermietben  
Herrenstraße Nr. 14.

Schülershof Nr. 5 ist eine St. u. K. mit oder  
Möbel an einzelnen Herrn oder Dame zu vermie-  
then und sofort zu beziehen.

Schlafburschen mit oder ohne Kost werden an-  
genommen Berggasse Nr. 2 parterre, am Paradeplatz.

Zwei anständige Schlafstellen offen Geiststraße 19.

Offene Schlafstelle Rathhausgasse Nr. 11.

1 Brille in Futteral verloren Brunswarte 7.

Ein Kanarienvogel gestern entflohen. Dem  
Wiederbringer eine Belohnung Herrenstraße Nr. 5.

1 Fäßchen gefunden alter Markt Nr. 36.

Ein Eimer gefunden große Brauhausgasse Nr. 21.

Sonntag den 31. October 1858.

**Vocal- und Instrumental-Concert**  
des **Handwerker-Bildungs-Vereins**  
im Saale der „Weintraube“ zu Giebichenstein.

Zur Aufführung kommt u. A.:

**Wanderlust und Hallesche Curiosa,**  
oder:

Abenteuer eines Mitgliedes des Halleschen  
Handwerker-Bildungs-Vereins.

Concertkarten, à 3 *Sgr.*, und vollständige Texte,  
à 2 *Sgr.*, sind von Dienstag ab beim Kaufmann  
Herrn **Oscar Kluge** hier zu bekommen.

**Casino.** Montag den 25.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergüngen und  
**freie Nacht bei Gebhardt** im Apollgarten.

**Cremitage.**

Zum Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst ein-  
ladet **D. Panse.**

**Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**

**A. Magdeburger Bahnhof:**

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg.  
— 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15  
M. Vorm. Gg. — 1 u. 5 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm.  
(hat in Cöthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Ubd. Gg.  
— 8 u. 45 M. Ubd. Sg. — 10 u. 48 M. Ubd. Ankunft:  
3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u.  
Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm.  
— 6 u. 45 M. Ubd. — 8 u. Ubd. Gg. — 10 u. 50 M.  
Ubd. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min.  
Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht  
nur bis Cöthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u.  
55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Ubd. Gg.  
(übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Ubd. An-  
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet).  
— 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u.  
25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Ubd. Gg. — 8 u. 45 M.  
Ubd. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schneelzüge, die mit Gg. bezeich-  
neten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerhüfen,  
Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge  
haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwi-  
schen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck,  
von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbe-  
zeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. —  
9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 11 u.  
8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Ubd.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

**B. Thüringer Bahnhof:**

I. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. —  
8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u.  
30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Ubd. — 10 u. 50 M.  
Ubd. Sg. — 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35  
M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm.  
— 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. —  
9 u. 10 M. Ubd.

II. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm.  
Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. —  
1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Ubd. Sg. — 3 u.  
40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M.  
Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Ubd. Gg.  
— 9 u. 10 M. Ubd.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min.  
Vorm. — 10 u. 50 M. Ubd. Sg. — 3 u. 40 M.  
Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Ubd.

IV. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min.  
Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg.  
— 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Ubd. — 10 u.  
50 M. Ubd. Sg. — 3 u. 40 M. Morg. Sg. —  
7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10  
M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M.  
Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Ubd.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnell-  
zug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnell-  
züge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und  
erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Biefelbach, Dietendorf, Größitz und  
Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der  
Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Aus-  
nahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.